

Pressemitteilung – mit der Bitte um Ankündigung und Berichterstattung

Geistermusik in der PHOENIX Halle

„Audiodigitale“ am 2. Oktober: Geister in Concert

Dortmund, 29.9.2009 – Mit den Kommunikationswegen von „Geistern“ im Zeitalter von Elektronik und digitaler Kommunikation beschäftigt sich die aktuelle Ausstellung „Wach sind nur die Geister – Über Gespenster und ihre Medien“, die der Hartware MedienKunstVerein Dortmund (HMKV) noch bis zum 18. Oktober 2009 in der PHOENIX Halle Dortmund zeigt. Unter den 22 in der Ausstellung vertretenen Künstlern befinden sich auch einige der wichtigsten internationalen Musiker der experimentellen elektronischen Musikszene. Mit Scanner, Tim Hecker und Carl Michael Hausswolff präsentiert das Dortmunder Festival „Audiodigitale“ am 2. Oktober (Freitag) drei dieser Audiokünstler bei einem Konzertabend in der PHOENIX Halle Dortmund. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt von 5 Euro beinhaltet den Besuch von Konzert und Ausstellung.

Inspiziert und in Anlehnung an die Untersuchungen des Schweden Friedrich Jürgenson, der vor exakt 50 Jahren, 1959, vermeintliche „Geisterstimmen“ auf Tonbandaufzeichnungen entdeckte, setzen sich die Musiker auseinander mit dem Hörbaren und Unhörbaren im weißen Rauschen und anderen Quellen. Als direkten Nachfolger Jürgensons sieht sich der Schwede **Carl Michael von Hausswolff**. Mit Hilfe von verschiedenen elektronischen Konstruktionen versucht er beim Überspielen von Bildern, Rauschen oder reinen Sinustönen ebensolche Stimmen und Geräusche zu entdecken, die im Original nicht vorhanden waren.

Auch der Brite **Robin Rimbaud alias Scanner** beschäftigt sich bereits seit den 1990er Jahren auf ganz eigene Weise mit Stimmen aus dem Off. In seine atmosphärischen Ambientklänge lässt er Fragmente aus heimlich abgehörten Mobilfunktelefonaten einfließen.

Der Kanadier **Tim Hecker** wiederum scheint im weißen Rauschen seine Heimat gefunden zu haben. In diesem lässt er auf seinen Alben „Radio Amor“, „Harmony in Ultraviolet“ und „An Imaginary Country“ auf fragile und hochpoetische Weise Klänge von Klavier, Streichern und Elektronik verhallen.

Psychophonischer Konzertabend

Den Auftakt des Abends macht das Dortmunder Projekt **[multer]**, das auch an der Umsetzung der in der Ausstellung zu hörenden Radiostation der International Necronautical Society (INS) beteiligt war und das für seinen Auftritt Aufnahmen aus dem Jürgenson-Archiv verwenden wird. Ein psychophonischer Abend nicht nur für Freunde elektronischer Klanggestaltung.

Der von der Audiodigitale präsentierte Konzertabend gibt zugleich einen kleinen Vorgeschmack auf das noch junge Festival für elektronische Musik und digitale Popkultur, das im kommenden Jahr erstmals mit Konzert- und Clubabenden, Installationen und einer Konferenz zur digitalen Musikkultur im und um das Dortmund U stattfinden wird. Veranstalter der Audiodigitale sind die Agentur Sternschaltung, der Hartware MedienKunstVerein und das Kulturbüro der Stadt Dortmund.

www.audiodigitale.de
www.hmkv.de

AUDIODIGITALE PRÄSENTIERT: GEISTER IN CONCERT

mit **Scanner** (UK), **Tim Hecker** (CA),
Carl Michael von Hausswolff (SE) und **[multer]** (DE)

FREITAG, 02.10.2009 | EINLASS: 20 Uhr
EINTRITT: 5,- Euro (Konzert und Ausstellung)

HMKV in der PHOENIX Halle Dortmund
Phoenixplatz 4 (Hochofenstr. / Ecke Rombergstr.)
44263 Dortmund-Hörde

Öffnungszeiten der Ausstellung "Wach sind nur die Geister"
(bis 18.10.2009): Do + Fr 16 - 20 Uhr, Sa + So 11 - 20 Uhr
Während der Audiodigitale am 2.10.2009 bis 24:00 geöffnet.

Pressekontakt:

Roland Kentrup / ZK Medienagentur, Telefon: 0231 / 16 55 115
Mobil 0172 / 23 50 687, Email: roland.kentrup@zkmedien.de

Kontakt HMKV:

Hartware MedienKunstVerein, Güntherstraße 65, 44143 Dortmund,
Telefon 0231 / 82 31 06, Email: info@hmkv.de, www.hmkv.de